Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 358.

No. 56. Mittwoch, den 7. März 1838.

Nach einer neuern Bestimmung des Königl Hohen General-Post-Amts, sollen die Bestellungen der Post-Anstalten auf Zeitungen **bis spätestens den 15. des dritten Monats** im Quartal für das darauf folgende Vierteljahr in Berlin eingehen.

Der **Schluß-Termin** zur Zahlung der Zeitungs-Pränumerations-Gelder an die hiesige Ober-Post-Amts-Zeitungs-Kasse muß daher auch auf den 12ten Tag im dritten Monat des Quartals, also auf den 12. März, 12. Juni, 12 Septbr. und 12. Decbr. jedes Jahres beschränkt werden.

Bestellungen auf Zeitschriften, Zeitungen und andere Tagesblätter werden zwar noch außerdem und jederzeit angenommen, wenn jedoch die Bestellung nicht in der oben ausgesprochenen Zeitfrist geschieht, so kann das Ober-Post-Amt weder regelmäßige Lieferung der gewünschten Zeitungen und periodischen Blätter, noch Vollständigkeit derselben, nach ihrer Nummern- und Tagesfolge, verbürgen.

Ein hiebei interessirendes resp. Publikum wird daher auf die obige höhere Bestimmung hiemit aufmerksam gemacht.

Danzig, den 1. März 1838.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 5. März 1838.

Herr Pr.-Lieut. a. D. v. Doniemersky und Herr Gutsbesitzer v. Doniemersky

von Buchwalde, Herr Gutsbesitzer v. Wilczewsky von Michorowo, log. in den 3 Mohren. Herr Gutsbesitzer Lindger aus Nehoff, log. im Hôtel de Thorn. Die Herren Kaufleute Herz aus Berlin, Lindenhain aus Elbing, Herr Gutsbesitzer Willmann aus Bilawken, log. im Hôtel d'Oliva.

Bekanntmachung.

1. Wiederholt fordern wir hiedurch die zur Anstellung als Stauermeister sich qualificirenden Personen bei der bevorstehenden Besetzung dieser Stelle auf, sich bis zum 1. April d. J. bei uns zu melden.

Danzig, den 22 Februar 1838.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

Höne. Abegg. G. Baum.

AVERTISSEMENTS

2. Mittwoch, den 7. März d. J Vormittags 11 Uhr, werden auf dem hiesigen Stadthofe in der Gerbergasse mehrere confiscirte Forstproducte, als: Bandstücke, Strauchbesen, buchen Brennholz, rohe Peitschenstöcke u. eichene Stäbe, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, welches hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Danzig, den 2. März 1838.

Königl. Landrath und Polizei-Direktor Lesse.

3. Der Bau einer massiven Kaimauer von gesprengten Feldsteinen, am rechten Mottlan-Ufer auf Mattenbuden oberhalb der Speisebuden, soll mit Einschluß sämmtlicher Materialien, dem Mindestfordernden im Wege der Lizitation in Entreprise überlassen werden.

Der deßfallsige Lizitations-Termin ist auf

Donnerstag den 8. März c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch im Geschäfts-Lokal, Langgasse № 410. angesetzt, wozu Unternehmungslustige eingeladen werden. Anschlag und Entreprise-Bedingungen sind daselbst täglich einzusehen.

Danzig, den 24. Februar 1838.

Die Bau Deputation.

Verlobung.

4. Als Verlobte empfehlen sich: Emma Böhm und Albert Kreysern, Königl. Oberförster.

Glaubitten und Borken, den 19. Februar 1838.

5. Als Verlobte empfehlen sich: Ferdinand Beyerle. Elisabeth Mielke.

Anzeigen.

Vom 1. bis 5. März 1838 sind folgende Briefe retour gekommen:

1. Muller a Saalfeld. 2) Meisener, 3) Rahucke a Elbing. 4) Reedmann a Nitschligenz. 5) Harder a Marienwerder. 6) Penner a Krebsfelde. 7) Bichlern a Deischendorf. 8) Jacobssohn a Königsberg 9) Hahn a Nußewo. 10) v. Hannistloff a Polocky. 11) Heinrich a Joschow. 12) Rohde a Karwenbruch. 13) Boycke a Milentz.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

Kunst-Verein.

5. Der Bericht über die bisherige Wirksamkeit des hiesigen Kunst-Vereins wird ehestens den verehrten Mitgliedern mitgetheilt, und zugleich die Einsammlung der Beiträge für 1838 veranlasst werden. Ueber die Zeit der Ausstellung wird die Bekanntmachung in Kurzem erfolgen.

Im Namen des Vorstandes des Danziger Kunst-Vereins.
John Simpson.

6. Hiedurch zeige ich ergebenst an, daß die unter der Firma von Franz Bertram & Korn bisher bestandene Handlung unter derselben Firma für meine und der Erben meines verstorbenen Freundes und Associes Franz Bertram Rechnung fortgesetzt werden wird. Wilhelm Korn.

Danzig, den 3. März 1838.

7. Donnerstag, den 22. März d. J. Vormittags 9 Uhr, sollen im Pfarrhause zu Praust folgende Acker- und Wiesenstücke, als:

1) 19 Morgen Pfarrland auf den Wojanower Vierteln bei Rostau belegen, in beliebigen Parzellen,
2) 7 Morgen Kirchen-Wiesen, ebendaselbst
3) 1 Hufe Kirchenland, größtentheils in Wiesen bestehend und hinter der Schleuse an der Radaune belegen,

öffentlich an den Meistbietenden auf 1 oder mehrere Jahre verpachtet werden.

Die näheren Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Praust, den 26. Februar 1838.

Das Kirchen-Collegium.

8. **Mitleser** zur Staats-, Spener., Voss., Königsb., Breslau., Magdeb. Stettin. u. Hamb. Zeitung, dito dito Börsen-Hallen, Intell.-, Gewerbe-Blatt und Dampfboot, Tilsit., Memel., Gumbinner, Elbing., Marienwerd., Cöslin, Schlesischen Chronik-, dito Gebirgs- u. vielen andern Blättern u. Zeitschriften rc. können noch zum neuen Quartal, den 1. April d. J. beitreten Frauengasse № 880.

9. Sachen von Aladaster, selbst die vergelbtesten, werden wie neu aufpolirt, zerbrochene möglichst unkenntlich zusammengesetzt Petersiliengasse № 1483.

Schiffs = Verkauf.

10\. Am **Mittwoch, den 28. März 1838,** wird die unterzeichnete Direction in einer einzigen Auction, sofern ein annehmbares Gebot erfolgt, verkaufen:

Das Fregattschiff **Frederik der Sjette,** früher Fort William genannt, in Bengalen gebaut, 399 Commerzlasten, ausser dem obersten Deckraum, welcher auf 170 Commerzlasten vermessen ist, trächtig, hat 3 Verdecke und ist bis an die Barkhölzer gekupfert, sammt dem sehr completen Inventarium, worunter ein beinahe neues Stell-Segel,

so wie solches auf dem Werfte der Compagnie liegt. — Die Inventariiliste ist vom 1. März an auf dem Equipage-Comtoir der Compagnie zu erhalten, von wo aus auch das Schiff und Inventarium gezeigt wird.

Copenhagen, den 20. Februar 1838.

Direktion der Dänisch-Ostindischen Compagnie

11\. **Da der am 10. März c. im Lokale der Ressource Concordia angekündigte Maskenball bestimmt statt findet, so machen wir hiemit nochmals bekannt, dass auch fremde Personen von Mitgliedern empfohlen, daran Theil nehmen können, doch darf Niemand unmaskirt erscheinen.**

Danzig, den 6. März 1838.

Das Comité der Ressource Concordia.

12\. Das Vorwerk Zalensee 1 Meile vom Kreisort Carthaus, 3 Meilen von Danzig entfernt, soll zu Johanni d. J. mit vollständig bestellter Winter- von 120 Scheffel, und Sommeraussaat von 160 Scheffel, so wie etwas Raps und vollständigem Beilaß auf 3, 6 oder mehrere Jahre verpachtet werden. Pachlustige belieben sich im Hofe zu Zalensee oder in Danzig Langgasse № 527. zu melden; woselbst ihnen die näheren Bedingungen mitgetheilt werden können.

Zalensee, den 3. März 1838. Die Gutsherrschaft.

v. Windisch.

13\. Ein Hof, mit ca. 17 Morg. culm., neuen Wohn- u. Wirthsch.-Gebäuden, in der Nehrung, 1 Meile von hier, ist zu verkaufen. Näheres Frauengasse 880.

14\. Johannisgasse № 1369. wird eine Destillirblase von 200 bis 300 Quart, am liebsten mit Kühlfaß und Schlange gesucht.

15. **Hydro-Oxygen-Gas-Mikroskop.**

Die drei übrigen Vorstellungen werden gegeben werden: heute Mittwoch den 7. März, morgen und übermorgen. Entree 10 Sgr. Kinder die Hälfte. Billets sind täglich in der Buchhandlung des Herrn Gerhard, bei Herrn Lierau & Co., so wie Abends an der Kasse in der Langgasse № 400. zu bekommen. Die Vorstellung fängt 7 Uhr präcise an. R. Christeinicke, Optikus.

16. Einem Hochgeehrten Publikum habe ich die Ehre mich als privilegirter Kammerjäger zur Vertilgung der Ratten und Mäuse, gehorsamst zu empfehlen. Ich bin mit den besten Empfehlungs-Attesten von der Garnison-Verwaltung und dem Proviant-Amte aus Danzig und mehrern Andern bestens versehen, und ist mein Aufenthalt in Ohra unweit der Kirche № 105. Dreyling.

17. **Privatunterricht** im Lesen, Schreiben, Rechnen, Deutschen und Lateinischen wird billig ertheilt an der großen Mühle № 349.

18. Ich beabsichtige die Vermiethung meines Gartens in Heiligenbrunn. Hierauf Reflectirende ersuche ich mit mir in den Stunden von 4 bis 6 Uhr die Bedingungen zu verabreden. Dr. Blume.

19. Ein eleganter, neuer **Herren-Masken-Anzug** ist beim Schneidermeister Duddenhausen, 2ten Damm № 1298. zu vermiethen, oder zu verkaufen.

20. **Masken-Anzüge** für Herren, ganz neu und elegant angefertigt, sind zur bevorstehenden Redoute zu haben Frauen- und Pfaffengassen-Ecke № 828. C. Martens.

21. Eine Ausspannung für 40 Pferde, nebst Schankgerechtigkeit in der Hundegasse, ist den 1. April zu verpachten, oder zu vermiethen. Näheres Poggenpfuhl 201.

22. Das Holzfeld am Buttermarkt nebst dazu gehörigen Gebäuden, ist zu vermiethen, oder auch aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Nachricht Heil. Geistgasse № 931. des Vormittags bis 9 Uhr.

23. Zur 3ten Klasse 77ster Lotterie, deren Ziehung morgen den 8. März c. anfängt, sind noch Kauf-Loose in meinem Lotterie-Comtoir, Wollwebergasse 1993., zu haben. Rotzoll.

Vermiethungen.

24. In dem Hause in der Sandgrube neben der Brücke № 379. sind parterre 3 Stuben nebst Eintritt in den Garten und mehrern Bequemlichkeiten zu vermiethen und zum 1. April c. zu beziehen. Nähere Auskunft gibt daselbst Frau v. Swiderska.

25. Das Haus Hundegasse № 297. ist aus freier Hand billig zu verkaufen. Das Nähere Langenmarkt № 1313.

26. Am Jacobsthor № 917. ist eine Wohngelegenheit von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Boden zu rechter Ziehzeit zu vermiethen. Sollte es verlangt werden, so können die Stuben auch vereinzelt werden.

27. Von den am rechtstädtschen Graben gelegenen, zur Frantzinsschen Fideicommissarischen Stiftung gehörigen, sehr bequem eingerichteten Wohnungen mit eigner Thüre, Küche, Keller, Boden, Hofraum u. laufendem Wasser, werden einige miethlos und können vom 1. April ab bezogen werden. Das Nähere am rechtstädtischen Graben № 2087.

28. Die 2te Etage des Hauses Frauengasse № 857., bestehend aus 2 Zimmern vis à vis, Küche und Keller, ist vom 1. April d. J. zu vermiethen. Das Nähere am rechtstädtschen Graben № 2087.

29. Der Pferdestall auf 3 Pferde, nebst Remise, am rechtstädtschen Graben № 2085. ist von jetzt ab zu vermiethen. Das Nähere ebendaselbst № 2087.

30. Brodtbänkengasse № 713. ist die Saal-Etage, so wie auch noch zwei andere freundliche Zimmer, mit oder ohne Meubeln, nebst Küche, Kammer und Holzgelaß im Ganzen oder getheilt zu Ostern zu vermiethen.

31. Langgarten № 233. ist die erste oder 2te Etage nebst Nebenstuben, Boden, Keller und Bequemlichkeit zu Ostern an ruhige Bewohner zu vermiethen. Näheres daselbst.

32. Die Häuser Hundegasse № 337. und Brodtbänkengasse № 658. sind zu Ostern zu vermiethen. Näheres Langenmarkt № 499.

33. Pfefferstadt № 138. ist Logis mit auch ohne Meubeln zu vermiethen.

Auctionen.

34. Montag, den 12. März d. J., sollen auf freiwilliges Verlangen in dem Hause Heil. Geistgasse № 756. gegen baare Zahlung meistbietend verkauft werden: 1 acht Tage gehende engl. Uhr mit meß. Gewichten und Kasten, 1 dito mit blei-Gewichten ohne Kasten, mehrere birk. pol. Sophas und Dutzend Stühle mit Pferdehaar Bezug und wollenem Bezug, mahagoni Pfeiler-Komoden und Pfeilerspiegel, mah. Klapp-, Näh- und Spieltische, Bettgestelle, Kleider-, Küchen-, Glas- und Linnenspinde, Schlaf- und Fußbänke, Waschtische, Bettschirme, Waaren-Regale mit Tomban*, Schreibepult, Fensterladen, Hauslaterne, 1 Oberbett, 1 Unterbett, 1 Pfühl und 3 Kissen, 4 Gesindebetten mit 5 Kissen, Wäsche, Kleider, Porzellan-, Fayance-, Glas-, Küchen- und mehreres andere Geräth, so wie Zinn, Kupfer, Eisen, Messing und Blech.

35. Dienstag, den 13. März d. J., sollen auf freiwilliges Verlangen in dem Hause Brodtbänkengasse № 672. durch Auction gegen baare Zahlung verkauft werden: 1 mahagoni Flügel mit 7 Veränderungen, 1 dito tafelförm. Klavier, 1 dito Eßtisch, 1 dito Theetisch, 1 dito Schlafspind, 1 fichtnes dito, 1 Tischuhr im mah.

Kasten, 1 Stubenuhr, 1 Blumentisch, Spiegel, 2 Sophas, 24 Stühle, 1 Schlafstuhl, Bettgestelle und Betträhme, Essen- und Kleiderspinde, 2 Waschtische, 1 Gartenbank, 2 eiserne Geldkasten, 4 Unterbetten 4 Deckbetten worunter 2 mit Daunen, 6 Kopfkissen, 1 Geldwaage nebst Tisch, kupferne Schaalen u. 88 ℔ met Gewichte, div. Kleidungsstücke, Wäsche, Tischzeug, Theeservice, div. Glaswaaren, kupf. Kessel und Grapen, div. Küchengeräth und andere nützliche Sachen mehr.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

36. Ein sehr eleganter Damen-Masken-Anzug ist billig zu verkaufen. Wo? weist das Intelligenz-Bureau nach.

37. Ganz trockenes hochländisches Büchenholz, den Klafter zu 6 Rthl., frei vor des Käufers Thüre, ist auf dem Pockenhausschen Holzraum zu haben.

38. In Drellinden bei Pietzkendorf, stehen drei fette Ochsen zum Verkauf.

39. Bester französischer Gyps zur Düngung, ist a 12½ Sgr. pro Centner Langenmarkt № 499. zu verkaufen.

40. Vorzüglich schöne geröstete **Neunaugen**, Schock- und Stückweise, Drontheimer **Fettheeringe** pro Stück 2 und 3 ₰, empfiehlt

G. Gräske, Lang- und Portschaisengassen-Ecke.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

41. Das den Mitnachbar Peter Jantzenschen Erben zugehörige, im adligen Dorfe Neunhuben belegene Erbzinsgrundstück № 1. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 1871 Rthl., zufolge der in der Registratur einzusehenden Taxe und Kaufbedingungen, soll

den 7. April 1838 Vormittags 11 Uhr

im Schulzenamte zu Neuenhuben subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termin zu melden.

Danzig, den 23. Dezember 1837.

Das v. Conradische Patrimonial-Gericht.

Am Sonntag den 25 Februar 1838 ist in nachbenannter Kirche zum ersten Male aufgeboten:

St. Johann. Carl Gerhard Paulus, Schullehrer in Labuhnken bei Stargardt, mit Igfr. Caroline Wilhelmine Müller.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 6 März 1838.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . . .	—	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	—	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	99½	—
Paris, 3 Monat . .	—	—
Warschau, 8 Tage . .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsd'or	171	—
Augustd'or	170	—
Ducaten, neue . . .	97	—
dito alte . . .	97	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—